

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	V
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Vorläufige Überlegungen zur Legitimität, zum Gegenstandsbereich und zu zentralen Fragestellungen	2
1.3 Kunstsoziologie – Soziologie der Künste – Soziologie der Ästhetik	3
1.4 Die historische Entwicklung des Kunstbegriffs	4
2 Vor der Kunstsoziologie	7
2.1 Philosophische Ästhetik	7
2.1.1 Antike griechische Ästhetik	9
2.1.2 Mittelalter und Christentum	10
2.1.3 Humanistische Wende	12
2.1.4 Hin zur Aufklärung: Rationalismus und Empirismus	13
2.1.5 Die englische Aufklärung	14
2.1.6 Die französischen Aufklärer	16
2.1.7 Die Aufklärung in Deutschland	17
2.1.8 Die deutschen Aufklärer und Romantiker: Zu einer Ästhetik des Handelns	21
2.2 Zusammenfassung, Nebenlinien und Ausblick	26
2.2.1 Zusammenfassung: Unterschiedliche Gesichtspunkte der Betrachtung	26
2.2.2 Nebenlinien	28
2.2.3 Ausblick	31
3 Entstehung und Etablierung von Soziologie – und Kunstsoziologie	33
3.1 Beginn soziologischen Denkens	33
3.1.1 Sozial- und kunstkritische Ansätze	33
3.1.2 Allgemein soziologisch orientierte Ansätze	35
3.1.3 Speziell kunsttheoretisch bzw. soziologisch orientierte Ansätze	44
3.1.4 Allgemein kulturtheoretisch, philosophische Positionen	47

3.2.	Die Etablierung der Soziologie: Die soziologischen ‚Gründerväter‘	50
3.2.1	Vilfredo Pareto (1848–1923)	51
3.2.2	Émile Durkheim (1858–1917)	52
3.2.3	Georg Simmel (1858–1918)	53
3.2.4	Max Weber (1864–1920)	55
3.3	Nebenlinien	61
3.3.1	Vorläufer der Distinktionstheorie: Thorstein Veblen und Werner Sombart	61
3.3.2	Das Unbewusste und die Kunst: Sigmund Freud (1856–1938)	64
3.3.3	Begründung des Strukturalismus: Ferdinand de Saussure (1857–1913)	66
3.3.4	Österreichische Traditionen der Kulturforschung	67
3.3.5	Die Folgen im 20. Jahrhundert: Kurt Blaukopf (1914–1999)	69
4	Die Auseinandersetzung mit dem Anderen: Die Entdeckung der Populärkultur (Zwischenkriegszeit, bis ca. 1960)	73
4.1	Marxistisch inspirierte Ansätze	73
4.1.1	Theodor W. Adorno (1903–1969)	74
4.1.2	Kritische Theorie und darüber hinaus	79
4.1.3	Orthodoxe marxistische Ansätze	81
4.1.4	„Neue“ Kritische Theorie	83
4.1.5	Ausblick: Neubewertung der Kulturindustrie ab den 1960er Jahren	84
4.2	Positivistisch ausgerichtete Ansätze: Empirische Kunstsoziologie	84
4.2.1	Exkurs: Der Anwendungsbezug von empirischer Kunstsoziologie	86
4.3	Nebenlinien	87
4.3.1	Philosophie und Soziologie	87
4.3.2	Kunstwissenschaft	88
4.3.3	Medientheoretische Ansätze	89
4.3.4	Pragmatismus	91
5	Die Erarbeitung neuer Sichtweisen	93
5.1	Identitäts- und Geschmackskulturen	94
5.1.1	Cultural Studies	94
5.1.2	Pierre Bourdieu (1930–2002): Geschmack als Mittel sozialer Distinktion	100
5.1.3	Lebensstilforschung	105
5.2	Postmoderne und Poststrukturalismus: Konsequenzen für die Kunstsoziologie	108
5.2.1	Postmoderne	109
5.2.2	Poststrukturalismus	112
5.2.3	Konsequenzen für die Kunstsoziologie	115

5.3	Kunstsoziologie und feministische Theorien: Ein kursorischer Überblick	117
5.3.1	Frauenforschung und „Frauenkultur“	118
5.3.2	Differenzen zwischen Frauen und Intersektionalität	119
5.3.3	Queer Theory, Postmoderne und „Neue“ Feminismen	121
5.4	Das Feld der Kunstproduktion	122
5.4.1	Niklas Luhmann (1927–1998): Systemtheoretische Kunstsoziologie	122
5.4.2	Pierre Bourdieu: Das Feld der Kunst	131
5.4.3	Production of Culture	137
6	Synthese, aktuelle Situation und Ausblick	143
6.1	Kunstsoziologie: Eine sozialwissenschaftliche Perspektive auf Kunst und Ästhetik	143
6.1.1	Verschiedene Dimensionen	143
6.1.2	Verschiedene Disziplinen	146
6.2	Aktuelle Konzeption der Kunstsoziologie und aktuelle Fragestellungen	149
6.2.1	Kunst ist in zweifacher Hinsicht als formbestimmt zu begreifen	149
6.2.2	Weiters ist festzuhalten	150
6.3	Strukturelemente des künstlerischen Feldes (Akteure/Phänomene/Institutionen)	151
6.4	Das Forschungsinteresse von Kunstsoziologie	153
6.5	Exkurs: Teilkulturen in entwickelten Industriegesellschaften	156
6.5.1	Kunstkultur	157
6.5.2	Sozialkultur	157
6.5.3	Industrialisierte Kultur (auch: Massen-Medienkultur)	158
6.6	Ausblick: Und die Kunst selbst?	160
	Literatur	165